

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt  
München

## Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende**  
**Angelika Pilz-Strasser**

**Privat:**  
Plankenhofstr. 34a, 81929 München  
Telefon: 0173/656 69 41  
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

**BA-Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstr. 40, 81660 München  
Telefon: 233-61483  
Telefax: 233-61485  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 10.10.2017

### Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)  
**vom Dienstag, den 10.10.2017, um 19.30 Uhr**  
**im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München**

Beginn: 19:43 Uhr      Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Graner – SZ  
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de  
Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur  
Hr. Eiberle – Freier Journalist

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Menzel  
Hr. Brannekämper  
Hr. Tetzner

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

**1 Allgemeines**

## 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt  
Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

**zu 2.2.1** Vorstellung der Voruntersuchung zum Areal an der Engelschalkinger Straße durch bgs (Architekten, Stadtplaner)  
Grünflächen in Bogenhausen erhalten!; Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vom 10.10.2017

2.2.16 Baumaßnahme Effnerstraße 73-75f (Erneuerung der Tiefgarage bei gleichzeitiger Errichtung von zwei Wohnungseinheiten)

2.2.17 Neubau Werstoffhof plus an der Truderinger Str. 2a; Anhörung des AWM vom 27.09.2017 (bereits am 28.09.2017 versendet)

2.3.17 Grundsatzbeschluss Radverkehr; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.09.2017

2.6.4.19 Maria-Theresia-Str. 32 2 Bäume Zustimmung, 2 Ersatz.

2.6.4.20 Traberstr. 14 3 Birken Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.4.21 Ariadneweg 7 1 Schwarzkiefer Ablehnung, da stadtbildprägend.

2.6.4.22 Knappertsbuschstr. 37 - 39 2 Lärchen Zustimmung, 2 Ersatz.

2.6.4.23 Erchanbertstr. 4 - 10 1 Robinie Zustimmung mit Ersatz.

2.6.4.24 Erchanbertstr. 4 - 10 1 Kastanie Baumpflegemaßnahmen ergreifen.

2.6.4.25 Mauerkircherstr. 95 1 Esche Zustimmung, 2 Ersatz.

2.6.4.26 Plankenhofstr. 12 2 Bäume Zustimmung ohne Ersatz

2.6.4.27 Teutonenstr. 17 mehrere Bäume Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.

2.6.4.28 Teutonenstr. 17 mehrere Bäume Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.

2.6.4.29 Rhönstr. 1 1 Baum Zustimmung, 1 Ersatz.

3.2.1 Salzsenderweg: Umfassende Bürger- und Vereinsbeteiligung jetzt!; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 10.10.2017

5.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: St. Martin Feier am 09.11.2017 in der Josef-Thalhamm-Str. 26; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 29.09.2017

**Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.**

## 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.09.2017

Das Protokoll vom 12.09.2017 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen.**

## 1.4 Abrechnung der zusätzlichen Aufwendungen der Bezirksausschuss-Mitglieder 2017 über die Verwaltungskostenpauschale

Herr Dr. Olma bittet bis spätestens zur November-Sitzung die Abrechnung an ihn weiterzuleiten.

**2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)****2.2 Unterausschuss Planung****Berichterstattung  
Herr Finkenzeller**

2.2.1 Vorstellung der Voruntersuchung zum Areal an der Engelschalkinger Straße durch bgs (Architekten, Stadtplaner)  
Vertreter der bgs stellen die Voruntersuchung in mündlichem Vortrag unter Zuhilfenahme

me von Plänen vor. Hieran schließt sich eine Antwort-Frage-Runde an. Das vorgelegte Handout wird mittels der BA-Geschäftsstelle an alle Mitglieder des Bezirksausschusses versandt.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis, hält das vorgesehene Verfahren im Rahmen des § 34 BauGB aber für nicht akzeptabel und fordert ein Bebauungsplanverfahren. Darüber hinaus sind die für die Nachverdichtung ausgelösten Infrastrukturbedarfe explizit zu untersuchen und dem Bezirksausschuss darzustellen. Der Bezirksausschuss fordert außerdem zu den beabsichtigenden Baukörpern eine Untersuchung des Schattenwurfs in Hinblick auf die bestehende Bebauung. Grundvoraussetzung für die planerische Überlegung ist die Zugänglichmachung der Flächen der ehemaligen Tangente 5-Ost für die Bevölkerung. Des Weiteren legt der Bezirksausschuss Wert auf die Verknüpfung des nördlichen und südlichen Grünzuges für Fußgänger und Radfahrer. (einstimmig)**

Grünflächen in Bogenhausen erhalten!; Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion vom 10.10.2017

Herr Finkenzeller stellt den Ergänzungsantrag vor und bittet um Zustimmung. Mit dem Antrag solle die Grünflächen erhalten bleiben.

**Dem Ergänzungsantrag wird**

**einstimmig zugestimmt.**

Frau Pilz-Strasser schlägt vor, den ersten Satz zu ändern:

**Der Bezirksausschuss 13 hält das vorgesehene Verfahren im Rahmen des § 34 BauGB für nicht akzeptabel und fordert ein Bebauungsplanverfahren. Darüber hinaus sind die für die Nachverdichtung ausgelösten Infrastrukturbedarfe explizit zu untersuchen und dem Bezirksausschuss darzustellen. Der Bezirksausschuss fordert außerdem zu den beabsichtigenden Baukörpern eine Untersuchung des Schattenwurfs in Hinblick auf die bestehende Bebauung. Grundvoraussetzung für die planerische Überlegung ist die Zugänglichmachung der Flächen der ehemaligen Tangente 5-Ost für die Bevölkerung. Des Weiteren legt der Bezirksausschuss Wert auf die Verknüpfung des nördlichen und südlichen Grünzuges für Fußgänger und Radfahrer.**

**- einstimmig zugestimmt -**

2.2.2

Eugen-Jochum-Str: Neubau eines Wohngebäudes im geförderten Mietwohnungsbau mit Haus für Kinder, 2 betreuten Wohngruppen, ambulantem Stützpunkt, Tiefgarage und Freianlagen - Baufeld WA 7 / Prinz-Eugen-Park; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 09.08.2017 (vertagt am 12.09.2017); Vorstellung durch die GEWOFAG

Vertreter der GEWOFAG stellen die aktuellen Planungen in mündlichem Vortrag unter Zuhilfenahme von Plänen vor.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss nimmt die Fassadengestaltung zustimmend zur Kenntnis. Die Lockerung des Kriterienkatalogs der Einfriedung an der Ruth-Drexel-Straße/Eugen-Jochum-Straße wird begrüßt. Keine Befreiung vom Bebauungsplan in Bezug auf die Gartenmauer zu erteilen, erscheint in diesem Fall jedoch nicht sachgerecht. Der Bezirksausschuss empfiehlt, auf den Bau der Mauer komplett zu verzichten (wie im Wettbewerb dargestellt). (einstimmig)**

- 2.2.3 Mauerkircherstraße 1a: Errichtung von Wandöffnungen im EG + OG eines Bürogebäudes; Erstantragsverfahren; Umbau des ungarischen Generalkonsulat; Schreiben des ungarischen Generalkonsulat vom 22.09.2017

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.4 Gustav-Freytag-Straße 5: Neubau eines Gebäudes mit Tiefgarage – Vorbescheid; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.09.2017

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab; die Baukubatur ist massiv überzogen; durch das in der unmittelbaren Nachbarschaft gelegene Einzeldenkmal ist eine geneigte Dachform zwingend angezeigt; aufgrund der vollständigen Unterbauung des Grundstücks mit einer Tiefgarage ist eine adäquate Grünausstattung nicht mehr möglich; die GRZ wird im Vergleich zur Nachbarbebauung massiv überschritten. (einstimmig)**

- 2.2.5 Oberföhringer Straße 109 - 111: Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – Vorbescheid; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.09.2017

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben ab und ist der Ansicht, dass das Vorhaben nicht genehmigungsfähig ist; die Baukubatur ist massiv erhöht; das Bauvorhaben stößt an das angrenzende Landschaftsschutzgebiet; bei den Fassaden ist eine überzeugende Gestaltung nicht zu erkennen. Weiter befürchtet der Bezirksausschuss, dass mit Genehmigung des Vorhabens eine Vergleichbarkeit mit dem Grundstück mit der Flurnummer 132 geschaffen wird und damit die Gartenstadt am Eingang des Herzogparks massiv in Mitleidenschaft gezogen wird. (einstimmig)**

- 2.2.6 Zaubzerstraße 11: Neubau eines Wohnhauses (42 WE) mit Einzelhandelsnutzung (2 Einheiten) im EG + UG; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 13.09.2017

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss widerspricht der Behauptung, dass eine Ablösung der Stellplätze vereinbart wurde. Er fordert die vollständige Herstellung der 25 erforderlichen Stellplätze für die Einzelhandelsnutzung. Gerade in einem Gebiet, in dem die Landeshauptstadt München die Einführung eines Parkraummanagements seit Jahren diskutiert und der hohe Parkdruck bekannt ist, kann die Ablöse von Stellplätzen nicht hingenommen werden. Darüber hinaus fordert der Bezirksausschuss, dass die Bayerische Landesbrandversicherung adäquate Mietpreise bei ihren Tiefgaragenstellplätzen ansetzt. (einstimmig)**

- 2.2.7 Sensburger Str. 5: Erweiterung eines Autohauses um eine Werkstatthalle mit 2 Arbeitsplätzen (davon 1 x Elektromobilität) und 5 Elektroladestationen sowie Ersatzbau des Reifenlagers; Erstantragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss steht dem Bauvorhaben grundsätzlich positiv gegenüber, jedoch kann die Fassadengestaltung nicht überzeugen. (einstimmig)**

- 2.2.8 Engelschalkinger Str. 77: Klinikum Bogenhausen – Neubau eines temporären Modulgebäudes für die Zytostatika-Herstellung; Erstantragsverfahren

**Das Bauvorhaben wurde von der LBK an den Antragsteller zurückgereicht.**

- 2.2.9 Ostpreußenstr. 85: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelparkgarage; Erstan-

tragsverfahren

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.2.10 Cosimastr.: Neubau einer Wohnanlage (181 WE) einschl. KITA-Nutzung und Tiefgarage (Cosima- / Jörg-Hube-Str.) – Tektur

Vertreter der GEWOFAG stellen die aktuellen Planungen in mündlichem Vortrag unter Zuhilfenahme einer Fassadendarstellung mittels Ausdruck vor.

**Beschlussempfehlung:  
Der Bezirksausschuss nimmt die Fassadengestaltung der Baumaßnahme zustimmend zur Kenntnis. Die horizontale Gliederung der Fassade erscheint sehr ansprechend. (einstimmig)**

- 2.2.11 Mauerkircherstr. 146. Aufstockung eines Reihenhauses und Einbau einer Einliegerwohnung (Mehrgenerationenhaus) – Vorbescheid

**Das Bauvorhaben wurde von der LBK an den Antragsteller zurückgereicht.**

- 2.2.12 Possartstr. 14: Anbau 4. OG, Verlängerung Treppenhaus, Neubau Dachterrasse und Dachgaube – Tektur

**Das Bauvorhaben wurde von der LBK bereits genehmigt.**

- 2.2.13 Bauvorhaben, die zur Kenntnis genommen werden (einstimmig):

Erstantragsverfahren:

Am Hierlbach 7: Genehmigung des bestehenden Einfamilienhauses

Bernheimerstr. 14: Erweiterung des Personenaufzugs durch Errichtung eines behindertenfreundlichen Zugangs vom Bürgersteig in den Aufzug für Rollstuhl- und Kinderwagen-  
nutzung in allen Geschossen

Jörg-Hube-Str. : Neubau von 24 Atriumhäusern und 15 Geschosswohnungen (2 MFH) in  
Holzbauweise mit Tiefgarage

(Prinz-Eugen-Park WA 16-Ost)

Tilsiter Str. 8: Neubau eines Doppelhauses mit Carports und Schwimmbecken

Bonselsstr. 12: -DG-Umbau mit Veränderung der Bestandsgauben

Gleiwitzer Str. 8: Neubau eines Einfamilienhauses

Mittlere-Isar-Str. : Behindertengerechte Sanierung und Umbau des Sportplatzes am "Mittlere-Isar-Kanal" einschl. Errichtung von Sanitär- und Umkleidecontainern

Ermlandstr. 1: Brandschutztechnische Sanierung einer Tiefgarage und Einbau einer flächendeckenden Sprinkleranlage

Meistersingerstr. 26: TEKTUR zu 1.2-2017-14824-31 - Neubau eines Wohngebäudes (5 WE) mit Tiefgarage

Opitzstr. 14: Wintergartenanbau auf einem Balkon zur Erweiterung einer DG-Wohnung

Am Hierlbach 5: Neubau eines Wohnhauses

Prinzregentenpl. 23: Ausbau des Spitzbodens (Einheit 9), Nutzungsänderung der Einheit 8 (3. OG) sowie Errichtung einer Notleiter

Dirschauer Str. 14: Neubau eines Doppel- und eines Einfamilienhauses mit 3 Garagen

Friedrich-Eckart-Str. 2: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage (Friedrich-Eckart-Str. 2 /  
Eggenfeldener Str.)

Neckarstr. 5: Neubau eines Einfamilienhauses mit Einzelgarage

Bürgerstr. 4: Erweiterung eines Reihenhauses bzw. des Wohnraums im EG um die Tiefe des Balkons (ca. 1,25 m) in Richtung Süden (Garten), Abbruch der Südfassade im EG und Neuerrichtung unter der Balkonvorderkante

Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren:

Gustav-Freytag-Str. 5: Neubau eines Gebäudes mit Tiefgarage – VORBESCHEID  
 Chamissostr. 10: Neubau eines Wohngebäudes mit Garage - VORBESCHEID -- GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG  
 Memeler Str. Neubau eines Wohnhauses mit Garage - VORBESCHEID -- GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG  
 Oberföhringer Str. 109: Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage – VORBESCHEID  
 Barlowstr. 30: Abbruch eines Firmengebäudes und Neubau eines Geschosswohnungsbaus (17 WE) mit Büro und Tiefgarage – VORBESCHEID  
 Arberstr. 21: Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage und außenliegendem Schwimmbad – Vorbescheid  
 Zaubzerstr. 11: Abbruch eines 2-geschossigen Ladens

2.2.14 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

-/-

2.2.15 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung:  
 Donnerstag, 09.11.2017, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

2.2.16 Baumaßnahme Effnerstraße 73-75f (Erneuerung der Tiefgarage bei gleichzeitiger Errichtung von zwei Wohnungseinheiten)  
 Nachtrag

Der Architekt stellt die aktuellen Planungen in mündlichem Vortrag unter Zuhilfenahme eines Handouts vor.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss unterstützt das Vorhaben der Baumaßnahme zur Schließung der bestehenden „Baulücke“. Ein verbesserter Schallschutz auf der einen Seite und eine zeitgerechte Stellplatzanlage für PKWs und Fahrräder auf der anderen, ist hierdurch zu erzielen. Auch die Situierung der Mülltonnenanlage in der heutigen Form kann nicht überzeugen und soll dringend überarbeitet werden. Die LBK wird gebeten, ihre ablehnende Haltung zu überdenken und den Bauantrag in der vorliegenden Form zu genehmigen. (einstimmig)**

2.2.17 Neubau Werstoffhof plus an der Truderinger Str. 2a; Anhörung des AWM vom 27.09.2017  
 Nachtrag (bereits am 28.09.2017 versendet)

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss nimmt das Vorhaben zur Kenntnis, bedauert allerdings, dass die Pläne in der übermittelten Form nur wenig Aussagekraft besitzen. Darüber hinaus wird angeregt, dass die Container abgesenkt aufgestellt werden, um die jeweilige Einwurfhöhe zu reduzieren und dadurch Treppengänge beim Einwurf vermeiden werden können. Auf eine schonende und flächensparende Bauweise legt der Bezirksausschuss Wert und bittet daher, Sozialräume in einer oberen Etage zu situieren. Der Bezirksausschuss geht davon aus, dass die großen Dachflächen mit einer Photovoltaikanlage versehen werden. (einstimmig)**

**Den Beschlussempfehlungen wird – außer TOP 2.2.1 - en bloc einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Herr Tscheu**

2.3.1 Planung eines Runden Tisches „Anträge 1-3 des Konsortiums Prinz Eugen Park zur Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität“ (vom 12.09.2017)  
*Das Baureferat teilte mit, dass sie keinen runden Tisch einberufen. Dies ist nach deren*

*Auffassung Aufgabe des jeweiligen Unterausschusses. Es ist aus Zeitgründen geplant, noch im Oktober 2017 einen gemeinsamen Termin mit dem UA Planung anzuberaumen. Martin Tscheu kümmert sich um einen Termin inkl. Räumlichkeiten.*

**Beschlussempfehlung:**

**Herr Tscheu informiert die UA-Mitglieder, sobald ein Termin feststeht -> Vertagung, bis ein Termin stattfindet (einstimmig)**

Herr Tscheu bittet um Information über den Ablauf der gemeinsamen Sitzung des UA Planung und UA Verkehr. Er wird sich hierzu mit Herrn Finkenzeller austauschen.

- 2.3.2 Vorfahrtsregelung Stegmühlstraße / Musenbergstraße / Seidleinweg; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 28.08.2017 (vertagt am 12.09.2017)  
*Der UA-Vorsitzende beobachtete am 04.10.2017 gemeinsam mit der PI22 die Situation vor Ort und stellte fest, dass in der Zeit zwischen 17 Uhr und 17.30 Uhr kaum ein Fahrzeug aus den Seitenstraßen kam. Alle Verkehrsteilnehmer haben die neue Regelung beachtet. Es wird angeregt, dass auch auf Höhe des Beerencafés die gleiche Regelung durchgesetzt wird. Dies wird von der PI22 verfolgt.*

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung zur bestehenden Regelung; kein Änderungsbedarf (einstimmig)**

Frau Cockrell bittet um Vertagung bezüglich des Punktes „Beerencafé“, da dies nicht im Zusammenhang mit dem ursprünglichen Schreiben des KVR steht.

Herr Tscheu erklärt, dass er sich mit der PI vor Ort getroffen habe und die PI dies dort lediglich mit angeregt habe.

Frau Pilz-Strasser schlägt vor, den Satz mit dem Beerencafe zu streichen, es habe nichts mit der Stellungnahme zu tun.

- 2.3.3 Feuerwehranfahrtszone Oberonstraße für Anwesen Knappertsbuschstraße 31 – 33; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 21.09.2017

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.4 Änderung des Formats für die Schaukästenaushänge; Bürgeranliegen vom 18.09.2017  
*Der Ausdruck in DIN A 4 passt lediglich in große Schaukästen; die überwiegende Anzahl der Schaukästen ist für ca. 6 Seiten in DIN A 4 zu klein.*

**Beschlussempfehlung:**

**Der UA bittet die einzelnen Schaukastenbeauftragten, Frau Pletzer mitzuteilen, wo große Kästen stehen; diese werden dann mit DIN A 4-Ausdrucken versorgt. Alle anderen Schaukästen können nur mit dem bisherigen Format versorgt werden (einstimmig)**

*Anmerkung der Prokollführerin: Bis zur Erstellung des Protokolls sind hierzu keine Rückmeldungen eingegangen.*

- 2.3.5 Umfunktionierung der Brucknerstraße in eine Einbahnstraße; Antrag der CSU-Fraktion vom 05.09.2017 (vertagt am 12.09.2017)  
*Der Antragssteller wollte seinen Antrag noch ergänzen und detaillierte Fragen zur Prüfung stellen (beispielsweise wie viele Parkplätze entstehen könnten, wieviel Fahrzeuge täglich durch die Brucknerstraße fahren).  
Durch die SPD-Fraktion wird eingeworfen, dass Bürger anderer Straßen dann ebenfalls eine Einbahnregelung haben möchten. Dagegen spricht auch, dass sich in anderen Straßen hierdurch möglicherweise Schleichverkehr bildet.  
Der Vertreter der PI22 verstärkt die Vermutung, dass auch andere Bürger eine Einbahnstraße wollen würden. Die Einrichtung von Schrägparkplätzen im beantragten Streckenab-*

*schnitt wäre aufgrund der vorhandenen Straßenbreite u.U. auch ohne Einbahnregelung möglich. Diese Möglichkeit sollte geprüft werden.*

**Beschlussempfehlung:**

**Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die Einrichtung von Schrägparkplätzen (ohne Einbahnregelung) zu prüfen und den BA 13 über das Ergebnis inkl. der Anzahl der möglichen dazu gewinnbaren Stellplatzanzahl zu informieren (einstimmig)**

- 2.3.6 Abfassung der scharfen Bordsteinkanten an der Bushaltestelle Grimmstraße; Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 20.09.2017

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.7 Antrag auf "schwebenden Kreisverkehr" für Radfahrer; Antrag der CSU-Fraktion vom 15.09.2017  
*Seitens der SPD-Fraktion wird keine Möglichkeit erkannt, die hierfür erforderlichen 8 Rampen mit nur mäßiger Steigung am Effnerplatz unterzubringen. Ferner ist der Platz mit „Mae West“ bereits ausgestattet.  
Seitens der PI 22 wird angeregt, diese Idee im SEM-Gebiet mit einzuplanen.*

**Beschlussempfehlung:**

**Die LH München wird gebeten zu prüfen, an welchen Stellen jetzt und in Zukunft ein schwebender Kreisverkehr im Stadtgebiet des BA 13 möglich ist und dabei auch den Effnerplatz in die Planung einzubeziehen (einstimmig)Antrag auf "schwebenden Kreisverkehr" für Radfahrer; Antrag der CSU-Fraktion vom 15.09.2017**

- 2.3.8 Antrag auf Veröffentlichung der Fahrgastzahlen der MVG; Antrag der CSU-Fraktion vom 05.09.2017

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Sanierung Gehweg Händelstraße in Alt Bogenhausen (zwischen Ismaninger- und Weberstraße); Bürgeranliegen vom 09.09.2017  
*Der Bürger hat bereits umfangreiche Rückmeldungen erhalten, bestreitet aber deren Richtigkeit.*

**Beschlussempfehlung:**

**Das Referat wird gebeten, die Bürgeraussagen zu überprüfen, den Inhalt sachlich zu prüfen und eine entsprechende Rückmeldung sowohl an den Bürger als auch an den BA13 zu geben (einstimmig)**

- 2.3.10 Antrag auf Installierung einer Fußgängerampel Arabellastraße 6; Bürgeranliegen vom 05.09.2017.  
*Seitens der SPD-Fraktion wird vorgeschlagen, dass aufgrund des mittlerweile angestiegenen Verkehrs (Hotelbetrieb, Wiederinbetriebnahme der Bürogebäude die Errichtung eines Zebrastreifens geprüft werden soll. Eine Wiederinstallation der Ampel wird nicht befürwortet. Nach Meinung der PI22 reicht die Anzahl der Fußgänger für einen Zebrastreifen gut aus.*

**Beschlussempfehlung:**

**Das Referat wird gebeten, an dieser Stelle die Anbringung eines Zebrastreifens zu prüfen und diesen zeitnah umzusetzen. Eine Wiederinstallation der Ampelanlage wird abgelehnt. (einstimmig)**

- 2.3.11 Bikesharing Flut in Bogenhausen; Bürgeranliegen vom 03.09.2017

*Der Münchner Stadtrat beschäftigt sich bereits mit dieser Thematik; die Problematik ist in der Stadt München hinreichend bekannt.*

**Beschlussempfehlung:**

**Die LH München wird gebeten zu prüfen und Auskunft zu erteilen, weshalb die Abstellung von Mietfahrrädern auf öffentlichem Grund insbesondere in dieser Größenordnung genehmigt wird. Der Antrag wird an das zuständige Referat mit der Bitte um weitere Veranlassung geleitet (einstimmig)**

- 2.3.12 Effnerstraße - Föhringer Ring (Mittlerer Ring): Errichtung einer Lärmschutzmauer Höhe Franz-Wolter-Straße; Bürgeranliegen vom 13.09.2017

**Beschlussempfehlung:**

**Weiterleitung des Antrags an das zuständige Referat zur Prüfung und entsprechender Stellungnahme (einstimmig)**

- 2.3.13 Fahrradverkehrsführung in Unterföhring / Bogenhausen; Bürgeranliegen vom 28.08.2017  
*Die Antragstellerin ist zu diesem TOP persönlich anwesend. Seitens des Unterausschusses wird der Antrag der Bürgerin vollumfänglich (im Bereich des Stadtbezirks) unterstützt. Den Unterföhringer Bereich kann der BA13 mangels Zuständigkeit nicht bewerten.*

**Beschlussempfehlung:**

**Zustimmung; die Stadt München wird gebeten, Abhilfe entsprechend der Vorschläge zu schaffen (einstimmig)**

- 2.3.14 Denninger Straße / Arabellastraße: Entfernung des grünen Pfeils an der Ampelanlage Bürgerschreiben vom 05.09.2017  
*Die PI 22 kann von keinem Unfall an dieser Straße berichten. Der „grüne Pfeil“ funktioniert an dieser Stelle sehr gut, weshalb keine Veranlassung besteht, den grünen Pfeil zu entfernen.  
Auch die SPD-Fraktion möchte den grünen Pfeil behalten.*

**Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung, da keine Gefahr erkannt wird (einstimmig)**

Frau Grichtmaier bittet den letzten Satz „Auch die SPD-Fraktion möchte den grünen Pfeil behalten.“ zu streichen, da alle Fraktionen für die Beibehaltung des grünen Pfeil waren.

- 2.3.15 Herrichten des Gehwegs am Hochstiftsweg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03919 (siehe auch TOP 6.4)

**Beschlussempfehlung:**

**Der BA möchte nach wie vor wissen, wann die Widmung des Hochstiftswegs erfolgt – diese Frage des BA 13 ist noch unbeantwortet; der BA 13 möchte ferner Auskunft, weshalb die Widmung so lange dauert (einstimmig)**

- 2.3.16 Fahrradverbindung von Engelschalking nach Berg am Laim unterbrochen! Bürgeranliegen vom 25.09.2017  
*Die vorhandene Sperrung ist vorübergehend wg. der Baustelle. Deshalb ist eine Umleitung vorübergehend in Kauf zu nehmen. Nach der Baumaßnahme soll die Fahrradverbindung wiederhergestellt werden.*

**Beschlussempfehlung:**

**Das Referat wird um Auskunft gebeten, wie lange die Sperrung durch die Baustelle noch dauert. (einstimmig)**

- 2.3.17 Nachtrag: Grundsatzbeschluss Radverkehr  
*Die Fahrradbeauftragte möchte die Umsetzung der Maßnahmen streng beobachten.*

**Beschlussempfehlung:  
 Kenntnisnahme (einstimmig)**

Herr Baier stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung, da in der Fraktion die Thematik nochmals ausführlich diskutiert werden soll.

**- einstimmig zugestimmt**

- 2.3.18 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:  
 2.3.19 Verschiedenes, Termine:

**Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:**

**Dienstag, 07. November 2017 – 19:00 Uhr**, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Herr Finkenzeller stellt nochmals den Beschluss der letzten Sitzung zur Anhörung des Parkraummanagements vor und zitiert hierzu die Aussage der Rechtsabteilung. Demnach wurde dem Ergänzungsantrag der CSU-Fraktion zugestimmt.

Herr Reinhardt schlägt vor, einen Termin mit dem Planungsreferat und dem KVR zu organisieren um gemeinsam über die Thematik zu sprechen.

Herr Finkenzeller erklärt, dass der Antrag nur wieder auf die TO mitaufgenommen werden kann, wenn sich die Sachlage geändert hat. Der Beschluss zum Parkraummanagement wurde bereits im Stadtrat beschlossen und auch vollzogen. Er appelliert, sich nach der Winterzeit nochmal einmal mit der Thematik zu befassen.

Herr Tscheu kritisiert die Informationspolitik der BA-Vorsitzende, da er als UA-Vorsitzender erst jetzt in der Sitzung von der Aussage der Rechtsabteilung erfahre.

Frau Pilz-Strasser entschuldigt sich, der Schriftverkehr wird nachgereicht.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.2 und 2.3.14 - einstimmig zugestimmt.**

**2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner**

- 2.4.1\* (E) Budget der Bezirksausschüsse  
 Internationales Montessori Zentrum München e.V.  
 Anschaffung eines Spielplatzgerätes im Januar 2018  
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09770  
 beantragte Summe: 4.211,78 €  
 (vertagt am 12.09.2017, TOP 2.4.4)

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss stimmt der Bezuschussung in antragsgemäßer Höhe zu.  
 (einstimmig)**

- 2.4.2\* Förderprogramm "Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt" 2018; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 01.09.2017

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme. (einstimmig)**

- 2.4.3\* Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:  
 2.4.4 Verschiedenes, Termine

## 2.4.4.1

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss bittet darum, dass in einer der nächsten Sitzungen des Unterausschusses Budget, Vereine, Satzung ein Vertreter des Referats für Bildung und Sport anwesend ist, der Auskunft darüber geben kann, welche Förderungsmöglichkeiten es für Einrichtung und Ausstattung seitens der Landeshauptstadt München für nichtstädtische Kindertagesstätten-Einrichtungen geben kann. Es wird um Terminabsprache mit der BA-Geschäftsstelle respektive dem Unterausschussvorsitzenden gebeten. (einstimmig)**

## 2.4.4.2

Frau Pilz-Strasser berichtet, dass die Landeshauptstadt München den Antrag auf Bezuschussung einer BA-eigenen Veranstaltung in Frage gestellt und um weitere Erläuterungen gebeten hat, weil es sich ihrer Ansicht nach nicht um eine BA-eigene Veranstaltung handelt.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Bezirksausschuss bleibt bei der Auffassung, dass es sich um eine BA-eigene Veranstaltung handelt; der Inhalt steht nicht zur Disposition der Stadtverwaltung. Die Bezirksausschuss-Vorsitzende wird gebeten, dies dem Direktorium entsprechend mitzuteilen. (einstimmig)**

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Budget, Vereine, Satzung:  
Donnerstag, 09.11.2017, 18:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

- |            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>2.5</b> | <b>Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales</b>  | <b>Berichterstattung Frau Stengel</b>  |
| 2.5.1      | Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren<br>Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 29.11.2017 (SB); Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 18.09.2017 | Frau Cockrell bemängelt, dass zwischen 2020 und 2027 Raumknappheit an der Grundschule an der Knappertsbuschstr. prognostiziert wird und ggf. über eine Umsprengelung gelöst werden soll. Auf Grund der Auslastung der umliegenden Schulen wird hier nicht viel möglich sein.<br>Frau Grichtmaier deutet die Beschlussvorlage so, dass die neu geschaffenen Kapazitäten der Ruth-Drexel-Schule noch nicht in die Berechnung eingeflossen sind.<br>Daher bittet der Bezirksausschuss um eine Klarstellung der Schülerverteilung ab 2020. |
| 2.5.2      | 18.jetzt – Fest junger Erwachsener im Rathaus am 28.10.2017; Schreiben des Direktoriums vom 25.09.2017   | Vom Bezirksausschuss teilnehmen werden: Herr Hirsch, Herr Rößner, Herr Reindl und Herr Baier. Frau Stengel wird die Teilnahme der genannten Personen der zuständigen Stelle gegenüber bekannt geben.   |
|            | <b>Beschlussempfehlung:</b>  |  |
|            | <b>Zustimmung (einstimmig)</b>   |  |
|            | <b>Beschlussempfehlung:</b>  |  |
|            | <b>Kenntnisnahme (einstimmig)</b>  |  |

- 2.5.3 Dienststellenverständigung Grundschule Ruth-Drexel-Straße 27; Schreiben des Referats für Bildung und Sport vom 18.09.2017

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.4 Hallennutzung der Sportanlage Memeler Str. 53; Bürgeranliegen vom 15.10.2017 (siehe auch TOP 2.5.3 vom 12.09.2017)

Herr Struppler tut seine Enttäuschung kund über die Antwort der Stadt. Auskunft darüber, welche Renovierungsmaßnahmen nach Ansicht der Stadt nötig sind, um die Halle weiterhin nutzen zu können, konnte bisher seitens der städtischen Referate nicht erteilt werden. Mehrere Mitglieder des BA äußern Besorgnis darüber, dass die Stadt dieses Grundstück „versilbern“ könnte.

Herr Tscheu schlägt vor, Vertreter der beteiligten Referate (Kommunalreferat, RBS) in die nächste Unterausschusssitzung einzuladen, um nicht zu riskieren, dass der Antrag des BA vom September zu dieser Thematik erst beantwortet wird, wenn die Vereine bereits die Nutzungsmöglichkeit dieser Sportstätte verloren haben.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.5.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

#### 6.5

Frau Grichtmeier schlägt folgende Stellungnahme vor:

Der BA bittet um Realisierung des unterbreiteten Vorschlags, also um Einbau der Rutsche.

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig)**

#### 6.8

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.6 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 07.11.2017 um 18 Uhr

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

- 2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie Herr Baier**

- 2.6.1 Vorstellung des Neugestaltungskonzeptes für den Huuezziplatz durch das Baureferat, Hochbau.

Die Damen und Herren des Referates Hochbau und Gartenbau stellen uns ihre Entwürfe vor. Die Gegebenheiten sind problematisch: Eine Buslinie quert den Platz, für zwei Höfe muss eine Zufahrt über Pflastersteine ermöglicht werden (mit Bordsteinabsenkung).

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung zur Visualisierung (einstimmig).**

**(Informativ: Die Projektplanung kostet unter 1 Mio. Euro und liegt somit in der Verantwortung des Bezirksausschusses.**

- 2.6.2 Vorstellung der Vorentwurfsplanung zum öffentlichen Spielplatz im Bereich der 'Alten Ziegelei' durch das Baureferat, Gartenbau.

Das Referat Gartenbau legt seinen Entwurf dar.

Ein Bolzplatz ist sehr lärmintensiv. Frau Hacker möchte wissen, ob ein Lärmgutachten erstellt wurde und ob dessen Vorgaben restriktiv eingehalten werden.

Frau Sippl wirft ein, dass den Kindern ein Unterstand versprochen wurde, der sich in den Planungen nicht widerspiegelt.

Einige Mitglieder wollen weniger asphaltierte Flächen.

**Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung (5 Stimmen für den Entwurf, 6 Stimmen dagegen).**

Herr Machatschek stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in die nächste UASitzung.

**- einstimmig zugestimmt -**

- 2.6.3 Kampfmittelsondierung im Prinz-Eugen-Park; Schreiben des Baureferats vom 21.09.2017.

**Beschlussempfehlung:**

**Kenntnisnahme.**

2.6.4*	Baumfällungen (Anhörungen):	2.6.4*	Baumfällungen (Anhörungen):
2.6.4.1	Friedrich-Eckart-Str. 2	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.4.2	Tilsiter Str. 8	lt. Plan	Ablehnung; kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.4.3	Ostpreußenstr. 48 - 50	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.4.4	Ostpreußenstr. 85	lt. Plan	Ablehnung für Baum 2; Restliche: Zustimmung lt. Plan.
2.6.4.5	Jörg-Hube-Str.	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan.
2.6.4.6	Gustav-Freytag-Str. 5	lt. Plan	Ablehnung, da das Bauprojekt abgelehnt ist.
2.6.4.7	Oberföhringer Str. 109 - 111	lt. Plan	Ablehnung, da das Bauprojekt abgelehnt ist.
2.6.4.8	Zaubzerstr. 11	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan
2.6.4.9	Oberföhringer Str. 113	lt. Plan	Antrag ist zurück gezogen.
2.6.4.10	Neckarstr. 5	lt. Plan	Zustimmung lt. Plan mit 2 Ersatz.
2.6.4.11	Alsenweg 2	4 Rotfichten	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.12	Gotthelfstr. 42	1 Spitzahorn	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.4.13	Hugo-von-Hofmannsthalstr. 16	2 Bäume	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.14	LSG Isarauen	mehrere Bäume	Zustimmung lt. Plan.
2.6.4.15	Mauerkircherstr. 85	1 Eibe	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.4.16	Scheinerstr. 9	1 Spitzahorn	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.4.17	Zaubzerstr. 11	1 Bergahorn	Zustimmung.
2.6.4.18	Hohensalzaerstr. 15	1 Schwarzkiefer	Zustimmung unter der Maßgabe, dass ein Fachgutachter den Baum für nicht erhaltbar einstuft. Wenn der Baum gefällt werden sollte: 1 Ersatz.
2.6.4.19	Maria-Theresia-Str. 32	2 Bäume	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.20	Traberstr. 14	3 Birken	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.4.21	Ariadneweg 7	1 Schwarzkiefer	Ablehnung, da stadtbildprägend.
2.6.4.22	Knappertsbuschstr. 37 - 39	2 Lärchen	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.23	Erchanbertstr. 4 - 10	1 Robinie	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.4.24	Erchanbertstr. 4 - 10	1 Kastanie	Baumpfleßmaßnahmen ergrei-

2.6.4.25	Mauerkircherstr. 95	1 Esche	fen. Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.26	Plankenhofstr. 12	2 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz
2.6.4.27	Teutonenstr. 17	mehrere Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.4.28	Teutonenstr. 17	mehrere Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.4.29	Rhönstr. 1	1 Baum	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.4.30	Gnesener Str. 15	2 Bäume	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.4.31	Teutonenstr. 15	mehrere Bäume	Ablehnung, kein Fällgrund ersichtlich.
2.6.5*	Baumfällungen (Unterrichtungen):		
	Regina-Ullmann-Str. 52a (lt. Bescheid), Beuthener Str. 30 (1 Fichte), Vollmannstr. 23 (lt. Bescheid), Maria-Theresia-Str. 19 (lt. Bescheid), Rosenkavalierplatz 2 (1 Platane), Trauberstr. 8 (2 Birken), Zamdorfer Str. 88 (1 Feldahorn), Turfstr. 25 (1 Kiefer), Normannenstr. 34 (1 Schwarzkiefer), Pienzenauerstr. 57 (1 Kiefer)		

**Beschlussempfehlung:  
Kenntnisnahme.**

- 2.6.6 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017 über die Projektplanung Neubau eines Teilbereiches des Grünzuges Grünes Band Ost, Pühnpark im 13. Stadtbezirk Bogenhausen.  
Beschluss des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks Bogenhausen vom 10.10.2017.

Referat Gartenbau: Gedacht ist die Fortführung des Weges in gerader Linie nach Norden, weil das dem natürlichen Verlauf entspricht, den ein Mensch hier gehen würde.  
Man kann den Weg aber auch heute schon anders bauen.  
Mülleimer anzubringen, ist möglich.

Formulierungsvorschlag von Herrn Otto:

„Der vorgelegten Projektplanung wird unter der Bedingung zugestimmt, dass der Weg, welcher durch die geplante Bezirkssportanlage führen soll, nach Osten, an den Rand des Biotops verlegt werden kann, sofern die Bezirkssportanlage nach Plan realisiert werden sollte.“

**Beschlussempfehlung:  
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.7 Instandsetzung der Sitzbänke an der Cosimastraße; Bürgeranliegen vom 22.08.2017 (Rückmeldung Gartenbau vom 23.08.2017) (vertagt am 12.09.2017).

**Beschlussempfehlung:  
Vertagung in die nächste Sitzung. (einstimmig).**

- 2.6.8 Mittelaltermarkt am Festivalplatz an der Cosimastraße; Bürgeranliegen vom 04.09.2017

Herr Josef Kohlbeck stellt sein Anliegen vor auf dem Cosimaplatz einen Mittelaltermarkt abzuhalten.

**Beschlussempfehlung:  
Ablehnung (3 Stimmen sind für den Cosimaplatz, die anderen Mitglieder stimmen dagegen, würden den Markt gerne sehen, aber an einem anderen Standort.)**

Herr Baier bittet, den Platz zu bespielen und somit dem Antrag zuzustimmen.  
Herr Finkenzeller stellt hierzu einen früheren BA-Beschluss vor.  
Er schlägt vor, es jetzt einmal mit dem Mittelaltermarkt zu versuchen und bittet hier zuzu-

stimmen.

Frau Holtmann schließt sich der Beschlussempfehlung des Herrn Finkenzeller an.

Frau Hacker schlägt vor, den Bürger zu bitten, den Antrag für den Festplatz an der Johanneskirchner Straße beim Kommunalreferat zu stellen und anschließend dem BA mitzuteilen, ob es mit Veranstaltungsplatz funktioniert hat.

Frau Pilz-Strasser findet, dass der Platz keine Oase der Ruhe sein sollte. Es solle stattdessen mit Veranstaltungen bespielt werden, womit das Stadtviertel belebt wird. Sie bittet den UA, sich in der nächsten Sitzung mit der Nutzung des Platzes zu beschäftigen (evtl. mit Auflagen).

Herr Reinhardt findet den Vorschlag gut sich nochmal mit dem Platz ausführlich zu beschäftigen. Der Platz solle bespielt werden, damit er der Bogenhausener Bürgerschaft einen Mehrwert bringen.

Herr Machatschek fügt hinzu, dass der Festivalplatz mit hochwertigen Events bespielt werden solle.

Frau Pilz-Strasser schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Antrag zur Nutzung des Festivalplatzes zur Durchführung des Mittelaltermarkts wird **mehrheitlich zugestimmt.**

2.6.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:  
keine

2.6.10 Verschiedenes, Termine:

Die nächste Unterausschuss-Sitzung findet voraussichtlich am Montag, den 13.11.2017 statt.

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.**

### **3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)**

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

Frau Holtmann weist auf den Bürgerentscheid „Raus aus der Steinkohle“ hin und bittet (auch aufgrund des HKW Nord) zur Wahl zu gehen.

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Salzsenderweg: Umfassende Bürger- und Vereinsbeteiligung jetzt!; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 10.10.2017

Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

**- einstimmig zugestimmt -**

**4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.**

### **5 Anhörungen (ohne Vorberatung)**

5.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: St. Martin Feier am 09.11.2017 in der Josef-Thalhammer-Str. 26; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 29.09.2017

**- einstimmig zugestimmt**

### **6 Erledigung von Beschlüssen**

6.1 Ausstellung Stadtentwicklung im Münchner Nordosten auch in Riem präsentieren  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03446

6.2 Nachnutzung der Schreiberklinik nur mit Bebauungsplanverfahren  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03685

- 6.3 Mieterstrom-Projekte im Prinz-Eugen-Park durch GEWOFAG und GWG realisieren  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03696
- 6.4 Herrichten des Gehwegs am Hochstiftsweg  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03919
- 6.5 Ergänzung des Spielplatzes Rößeler Straße / Zur Deutschen Einheit mit einer Kleinkinderrutsche  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03863
- 6.6 Beschränkung der Kurzparkzone im Bereich Brahmstraße 1  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03164
- 6.7 Verbesserung der Schulwegsicherheit in der Eggenfeldener Straße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03692
- 6.8 Verhinderung eines dritten Kindergartens für die Parkstadt Bogenhausen?  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03695

**TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.**

## **7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**

### **7.1 Direktorium**

- 7.1.1\* Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahren bei der künftigen Sitzverteilung der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München, Schreiben des Direktoriums an den Vorsitzenden des BA 11 Milbertshofen-Am Hart
- 7.1.2\* BürgerInnen-Information und –Beteiligung stärken  
Internetseiten des Bezirksausschusses der „Internet-Gegenwart“ anpassen  
Arbeit des Internetbeauftragten oder der –Beauftragten entsprechend honorieren  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01952 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 14.01.2016; Schreiben des Direktoriums vom 06.09.2017

**7.2 Baureferat - / -**

**7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.**

### **7.4 Kommunalreferat**

- 7.4.1\* Einziehung eines Straßennamens im 13. Stadtbezirk Bogenhausen: Sentastraße; Schreiben des Kommunalreferats vom 14.09.2017

### **7.5 Kreisverwaltungsreferat**

- 7.5.1\* Arbeiten im Straßenraum  
Richard-Strauss-Tunnel / Efnertunnel / Leuchtenbergtunnel / Innsbrucker Ring Tunnel (Weströhren),  
Richard-Strauss-Tunnel (Ost-/Nordröhre),  
Efnertunnel / Innsbrucker Ring Tunnel / Leuchtenbergtunnel (Oströhren);  
Wartungs- / Instandhaltungsmaßnahmen
- 7.5.2\* Arbeiten im Straßenraum  
Potsdamer Str. 13-17 (Haltestelle Potsdamer Str.)  
Engschalkinger Str. 10-14 (Haltestelle Arabellapark);  
Bau der barrierefreien Bushaltestellen

**7.6 Kulturreferat ./.**

### **7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

- 7.7.1\* (U) Ergebnisse des Bürgergutachtens zur Entwicklung der Region München  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09440
- 7.7.2\* (U) 45. städtischer Fassadenwettbewerb; Fassadenpreise und Lobende Erwähnungen 2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09796
- 7.7.3\* (U) Bebauungsdichte erhöhen und Wohnraum schaffen durch Aufstockungen  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06189

- 7.7.4\* (U) Regelungen / Standards im Wohnungsbau  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08589
- 7.7.5\* Beteiligung der Öffentlichkeit  
Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB, - Beschleunigtes Verfahren -  
Planungsgebiet:  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2121  
Arabellastraße 26 - 28  
(Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 3c, 8. Teilbereich)  
Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit vom 12. September 2017 mit 26. September 2017
- 7.7.6\* Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2122 Eggenfeldener Straße (südlich), Hultschiner Straße (östlich), Töginger Straße (BAB 94) (nördlich) (Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 1045 und Nr. 407); Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 26.07.2017, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 09086
- 7.8 Referat für Bildung und Sport - / -**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Dirschauer Straße 54;  
vorher: 120 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 280 m<sup>2</sup> bzw. 2 WE
- 7.9.2\* Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch; Meistersingerstr. 26;  
vorher: 158 m<sup>2</sup> bzw. 1 WE, geplant: 476 m<sup>2</sup> bzw. 5 WE
- 7.9.3\* Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum; Beschluss des Sozialausschusses vom 12.10.2017, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09631
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

**Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.**

./.

**8 Sonstiges**

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen  
Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine  
Die nächste BA-Sitzung findet am 14.11.2017 statt

Frau Pilz-Strasser bittet alle BA-Mitglieder an der Sondersitzung „Alfresco“ teilzunehmen.

gez.

Angelika Pilz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer  
D – HA II / BA – BA-G Ost  
Protokollführung

